

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Bilanz zum 31.12.2007

A K T I V A

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Software und Lizenzen sowie ähnliche Rechte und Werte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte	38.985,76	68.838,95
2. Internet Suchmaschinen	38,13	114,39
3. Software	<u>4.296,82</u>	<u>2.821,11</u>
	43.320,71	<u>71.774,45</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.038,09	<u>85.791,92</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.240.339,51	1.346.589,51
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>800.000,00</u>	<u>1.100.000,00</u>
	3.040.339,51	<u>2.446.589,51</u>
	<u>3.195.698,31</u>	<u>2.604.155,88</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.144,04	161.857,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	506.838,38	382.736,61
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>97.344,92</u>	<u>115.062,73</u>
	691.327,34	<u>659.657,14</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	462.128,67	2.488.668,36
	<u>1.153.456,01</u>	<u>3.148.325,50</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.539,00</u>	<u>24.566,49</u>
	<u>4.380.693,32</u>	<u>5.777.047,87</u>

P A S S I V A

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	13.411.340,00	13.411.340,00
II. Kapitalrücklage	8.807.207,11	8.807.207,11
III. Bilanzverlust	<u>-18.137.187,92</u>	<u>-16.749.627,11</u>
	4.081.359,19	<u>5.468.920,00</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>218.100,00</u>	<u>197.590,43</u>
	218.100,00	<u>197.590,43</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.102,73	68.500,86
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.113,52	646,11
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>34.017,88</u>	<u>41.390,47</u>
	81.234,13	<u>110.537,44</u>
	<u>4.380.693,32</u>	<u>5.777.047,87</u>

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss
Gewinn- und Verlustrechnung 2007

	2007	2006
	EUR	EUR
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	1.330.224,03	1.599.255,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	309.781,19	374.928,06
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-446.283,49	-527.341,14
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-798.214,65	-664.134,84
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-151.714,87	-114.915,38
	<hr/>	<hr/>
	-949.929,52	-779.050,22
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-81.489,75	-90.249,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.332.571,12	-1.214.730,95
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	140.592,82	154.231,28
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82.946,38	117.291,86
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-300.000,00	0,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-138.953,03	-152.382,81
	<hr/>	<hr/>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.385.682,49	-518.048,53
12. Sonstige Steuern	-1.878,32	-12.811,24
	<hr/>	<hr/>
13. Jahresfehlbetrag	-1.387.560,81	-530.859,77
14. Verlustvortrag	-16.749.627,11	-16.218.767,34
	<hr/>	<hr/>
15. Bilanzverlust	-18.137.187,92	-16.749.627,11
	<hr/>	<hr/>

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN GRUNDSÄTZEN DER BILANZIERUNG

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Besonderheiten der Tätigkeit als Werbeunternehmen sind in der Bilanz durch Ergänzung bzw. Untergliederung von Posten berücksichtigt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände, die vor dem Geschäftsjahr 1999 angeschafft wurden, werden über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben. Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen seit dem Geschäftsjahr 1999, die im Wesentlichen Suchmaschinen und Domains betreffen, werden über einen Zeitraum von 4 bis 5 Jahren abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderungen werden vorgenommen, um einzelne Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren beizulegenden Wert anzusetzen.

Das bewegliche Anlagevermögen wird in Anlehnung an die steuerlichen Grundsätze entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von 3-10 Jahren abgeschrieben.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wird von der Sofortabschreibung gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden zu ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Aufwendungen und Erträge werden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

3. Grundsätze für die Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Geldkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum höheren Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Mit Vereinbarung vom 26.07.2007 haben die Gesellschafter der MY-HAMMER Aktiengesellschaft eine weitere Zuzahlung in das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von insgesamt TEUR 1.300 vereinbart. Die Abacho Aktiengesellschaft hat eine Zuzahlung in Höhe von TEUR 894 geleistet. Die Zahlung erfolgte am 10.8.2007 und wurde als Zugang zum Beteiligungsbuchwert erfasst.

Die Zugänge zu den anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. TEUR 78 entfallen mit TEUR 53 i.W. auf Investitionen in Hardware.

Die Abschreibung auf Finanzanlagen betrifft eine außerordentliche Wertberichtigung der Ausleihungen gegenüber der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Anlagenpiegel zum 31.12.2007

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2007 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2007 EUR	Stand 01.01.2007 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2007 EUR	Stand 31.12.2007 EUR	Stand 31.12.2006 EUR
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.663.918,56	0,00	0,00	4.663.918,56	4.595.079,61	29.853,19	0,00	4.624.932,80	38.985,76	68.838,95
2. Internet Suchmaschinen	629.119,74	0,00	0,00	629.119,74	629.005,35	76,26	0,00	629.081,61	38,13	114,39
3. Software	158.857,92	2.399,00	0,00	161.256,92	156.036,81	923,29	0,00	156.960,10	4.296,82	2.821,11
	<u>5.451.896,22</u>	<u>2.399,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.454.295,22</u>	<u>5.380.121,77</u>	<u>30.852,74</u>	<u>0,00</u>	<u>5.410.974,51</u>	<u>43.320,71</u>	<u>71.774,45</u>
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	543.852,27	77.816,94	10.621,41	611.047,80	458.060,35	50.637,01	9.687,65	499.009,71	112.038,09	85.791,92
	<u>5.995.748,49</u>	<u>80.215,94</u>	<u>10.621,41</u>	<u>6.065.343,02</u>	<u>5.838.182,12</u>	<u>81.489,75</u>	<u>9.687,65</u>	<u>5.909.984,22</u>	<u>155.358,80</u>	<u>157.566,37</u>
B. Finanzanlagevermögen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.368.589,51	893.750,00	0,00	2.262.339,51	22.000,00	0,00	0,00	22.000,00	2.240.339,51	1.346.589,51
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	1.100.000,00	0,00	0,00	1.100.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	800.000,00	1.100.000,00
	<u>2.468.589,51</u>	<u>893.750,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.362.339,51</u>	<u>22.000,00</u>	<u>300.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>322.000,00</u>	<u>3.040.339,51</u>	<u>2.446.589,51</u>
	<u>8.464.338,00</u>	<u>973.965,94</u>	<u>10.621,41</u>	<u>9.427.682,53</u>	<u>5.860.182,12</u>	<u>381.489,75</u>	<u>9.687,65</u>	<u>6.231.984,22</u>	<u>3.195.698,31</u>	<u>2.604.155,88</u>

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 507, i.V. TEUR 383) betreffen Forderungen gegen die CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss (TEUR 250, i.V. TEUR 206), die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss (TEUR 246, i.V. TEUR 133) und die MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss (TEUR 11, i.V. TEUR 44).

Eine unter den sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 97, i.V. TEUR 115) ausgewiesene Forderung in Höhe von TEUR 71 (i.V. TEUR 75) hat in Höhe von TEUR 65 (i.V. TEUR 69) eine Laufzeit von mehr als 1 Jahr.

Alle weiteren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 13.411.340,00 und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Neuss unter HRB 9736 eingetragen. Das gezeichnete Kapital ist in 13.411.340 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

4. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.05.2006 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 25.05.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 6.705.670,00 durch ein oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 6.705.670 Inhaberstückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (**genehmigtes Kapital I**). Der Vorstand ist in diesem Zusammenhang ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- für Spitzenbeträge,
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, sowie auch zum Zwecke des Erwerbs von Rechten, insbesondere auch Nutzungsrechten an Software,
- bei Bareinlagen bis zu einem Betrag, der 10 % des zum Zeitpunkt der Ausnutzung dieser Ermächtigung bestehenden Grundkapitals nicht überschreitet, und wenn der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet. Auf die vorgenannte 10 %-Grenze werden dabei Aktien angerechnet, die binnen des Geschäftsjahres der Ausgabe der neuen Aktien bereits unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 4 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapital bis zum 25. Mai 2011 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist, anzupassen.

Im Jahr 2002 hatten die Aktionäre die Gesellschaft zur Gewährung von Bezugsrechten auf Bezug

von bis zu 450.000 Aktien der Gesellschaft an Arbeitnehmer und Mitglieder des Vorstandes des Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Geschäftsführer verbundener Unternehmen ermächtigt, wobei Beschlüsse des Vorstandes in Ausübung dieser Ermächtigung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften. Diese Ermächtigung war bis zum 08.05.2007 befristet und wurde nicht ausgenutzt. Die Hauptversammlung vom 18.05.2007 hat daher den Beschluss gefasst, § 4 Abs. 4 der Satzung (bedingtes Kapital) ersatzlos zu streichen. Die Satzung wurde dementsprechend neu gefasst.

5. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust in Höhe von TEUR 18.137 setzt sich zusammen aus dem Verlustvortrag (TEUR 16.750) sowie dem Jahresfehlbetrag 2007 (TEUR 1.387).

6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 218 betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für die Hauptversammlung und Offenlegungsverpflichtungen, Aufsichtsratsvergütungen, Prämienzahlungen sowie Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und ausstehende Rechnungen.

7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 46) betreffen den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb der Gesellschaft.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 1) betreffen die Verlustübernahme der 7Friends GmbH, Neuss. Die Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, in Höhe von TEUR 138 wurden mit laufenden Forderungen verrechnet.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern mit TEUR 32 (i.V. TEUR 41) enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und sind unbelastet.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Planung und Durchführung werblicher Maßnahmen für Dritte. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von insgesamt TEUR 1.330 (i.V. TEUR 1.599) erzielt. Die Umsätze wurden hauptsächlich im Inland erzielt und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Werbung	710	836
Erlöse aus Barterdeals	247	384
Werbeleistungen und sonstige Leistungen	228	261
Provisionen	145	118
	<u>1.330</u>	<u>1.599</u>

Erlöse aus Barterdeals stellen Erlöse aus Werbetauschgeschäften dar. Der Wert der Gegenleistung ist im Materialaufwand unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 310 betreffen im Wesentlichen Erträge aus Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen (TEUR 192), Erträge aus Erstattungen von Prozesskosten (TEUR 73) und Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 28).

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 446 setzt sich mit TEUR 247 aus Aufwendungen aus Werbetauschgeschäften und mit TEUR 199 aus übrigen Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen.

4. Personalaufwand

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 7 (i.V. TEUR 3).

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Entwicklung der Abschreibungen kann dem Anlagespiegel entnommen werden. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen entfallen ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen. Im Geschäftsjahr sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen worden.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.333 entfallen i.W. auf Verkaufsprovisionen, Werbe- und Repräsentationskosten, Miet- und Nebenkosten sowie Rechts- und Beratungskosten, die im Geschäftsjahr im Rahmen des Erwerbs von Anteilen durch die Holtzbrinck Networks GmbH, München, entstanden sind.

7. Erträge und Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen

Aufgrund von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen hat die Gesellschaft von der CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss, TEUR 141 (i.V. TEUR 154) an Gewinn übernommen. Von der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, wurden TEUR 138 (i.V. TEUR 152) und von der 7Friends GmbH, Neuss, TEUR 1 (i.V. TEUR 1) an Verlusten ausgeglichen.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge (TEUR 83, i.V. TEUR 117) enthalten Zinsen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 40 (i.V. TEUR 35).

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Erläuterungen zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB aus Miet- und Leasingverträgen stellen sich wie folgt dar:

	<u>TEUR</u>	<u>davon gegenüber verbundenen Unternehmen in T€</u>
2008	73	44
2009	16	0
2010	9	0
	<u>98</u>	<u>44</u>

2. Haftungsverhältnisse

Zum 31.12.2007 liegt eine Patronatserklärung der Abacho Aktiengesellschaft für das verbundene Unternehmen GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, gegenüber der EUROHYPO AG, Frankfurt am Main, vor. Die zugrundeliegenden Verbindlichkeiten der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH für eine langfristige Immobilienfinanzierung betragen zum Bilanzstichtag TEUR 2.631.

3. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt setzt sich die Belegschaft wie folgt zusammen:

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Mitarbeiter (Angestellte)	16	12
Vorstand	2	2
Aushilfen	6	3
	<u>24</u>	<u>17</u>

4. Vorstand

Vorstandsmitglieder der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr:

Herr Ingo Endemann, Meerbusch, Kaufmann (Vorsitzender)
Herr Andreas Stietzel, Korschenbroich, Kaufmann

Herr Endemann ist darüber hinaus im Aufsichtsrat der Hi-Media Deutschland AG, Neuss, tätig. Ferner war Herr Endemann Vorstandsvorsitzender der Firma MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss.

Mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2007 hat Herr Endemann sein Vorstandsmandat bei der Abacho Aktiengesellschaft niedergelegt. Mit Wirkung zum 01.01.2008 wurde Herr Markus Berger-de León zum Mitglied des Vorstandes bestellt und zum Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Herr Stietzel ist auch als Vorstand der Hi-Media Deutschland AG, Neuss, tätig.

5. Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr bis zum 30.11.2007 bestellt:

- Herr Dr. Gereon Mertens, Feldafing, Unternehmensberater (Vorsitzender)
- Herr Karl-Ulrich Hertel, Grevenbroich, Steuerberater (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Dr. Peter Reszel, Düsseldorf, Rechtsanwalt

Herr Hertel und Herr Dr. Reszel waren im genannten Zeitraum ebenfalls als Mitglied des Aufsichtsrates des verbundenen Unternehmens MY-HAMMER AG tätig. Herr Hertel hatte dort den Vorsitz des Aufsichtsrates inne.

Die vorgenannten Personen haben ihr Amt als Aufsichtsrat mit Wirkung zum Ablauf des 30.11.2007 niedergelegt. Mit Wirkung zum 01.12.2007 wurden folgende Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrates bestellt:

- Herr Martin Weber, München, Kaufmann (Vorsitzender)
- Herr Oliver Samwer, Ambach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Konstantin Urban, München, Kaufmann

Herr Weber, Herr Samwer und Herr Urban sind in gleicher Funktion ebenfalls im Aufsichtsrat des verbundenen Unternehmens MY-HAMMER AG tätig, Herr Weber seit dem 01.01.2007 (als Vorsitzender seit 01.12.2007), die beiden letztgenannten seit 01.12.2007.

6. Bezüge von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates TEUR 20, die im vorliegenden Abschluss zurückgestellt wurden. Davon entfallen auf den Aufsichtsratsvorsitzenden TEUR 10 und die weiteren Aufsichtsratsmitglieder jeweils TEUR 5.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich inklusive Tantiemen und Boni auf TEUR 274 (i.V. TEUR 186). An erfolgsunabhängigen Komponenten (TEUR 269, i.V. TEUR 184) erhielten Herr Endemann TEUR 234 (i.V. TEUR 148) und Herr Stietzel TEUR 36 (i.V. TEUR 36). Eine erfolgs-

bezogene Vergütung ist nicht gegeben. Die individualisierten Angaben zu den Bezügen von Aufsichtsrat und Vorstand finden sich im Lagebericht.

7. Aktienbesitz von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Weder die zum Bilanzstichtag amtierenden Mitglieder des Vorstandes noch die Mitglieder des Aufsichtsrates halten Aktien der Gesellschaft.

8. Konzernabschluss

Die Abacho Aktiengesellschaft ist als Mutterunternehmen, das zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen ist, verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Dieser Konzernabschluss wird für den kleinsten Kreis erstellt und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Abacho Aktiengesellschaft wird für den größten Kreis in den Konzernabschluss der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, einbezogen, der ebenfalls im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

9. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG - Mitgeteilte Beteiligungen

Am 22.02.2007 teilte Herr Ingo Endemann, Meerbusch, der Gesellschaft gemäß § 41 Abs. 4a S. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 20.01.2007 29,72% betragen hat.

Am 14.09.2007 teilte Herr Ingo Endemann, Meerbusch, der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 14.09.2007 durch Aktien die Schwelle von 25%, 20%, 15%, 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,00% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. Am 21.09.2007 teilte Herr Ingo Endemann, Meerbusch, der Gesellschaft in Korrektur seiner Stimmrechtsmitteilung vom 14.09.2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 13.09.2007 durch Aktien die Schwellen von 25%, 20%, 15%, 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Ferner teilten die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, der Gesellschaft jeweils im eigenen Namen und gleichzeitig für die Holtzbrinck Digital GmbH, München, Deutschland und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, gemäß §§ 21, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG sowie für die Holtzbrinck Networks GmbH, München, Deutschland, gemäß §§ 24, 21 WpHG am 16.07.2007, 19.07.2007 und 21.08.2007 mit, dass der Stimmrechtsanteil dieser Gesellschaften am 11.07.2007 die Schwelle von 3 %, am 17.07.2007 die Schwelle 5 % und am 17.08.2007 die Schwelle von 10 % überschritten hat.

Am 18.09.2007 teilten die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, der Gesellschaft jeweils im eigenen Namen und gleichzeitig für die Holtzbrinck Digital GmbH, München, Deutschland und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, gemäß §§ 21, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG sowie für die Holtzbrinck Networks GmbH, München, Deutschland, gemäß §§ 24, 21 WpHG sodann Folgendes mit:

1. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der

Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen.

2. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Holtzbrinck Digital GmbH gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.
3. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.
4. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.

10. Abgabe der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Für die Abacho Aktiengesellschaft haben Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 161 AktG die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im Dezember 2007 abgegeben. Die Erklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft (<http://www.abacho.net>) dauerhaft zugänglich gemacht.

11. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und des Lageberichts 2007 sowie des vom Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft aufgestellten Berichtes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2007 und für die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2007 und des Konzernlageberichts 2007 beträgt insgesamt TEUR 28. Sonstige Leistungen wurden nicht erbracht.

12. Aufstellung Anteilsbesitz

	Beteiligungs- quote	Buchwert Beteiligung	Eigenkapital 31.12.2007	Jahresergebnis 2007	
	%	TEUR	TEUR	TEUR	
GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss	99	36	- 57	- 138	(1)
7Friends GmbH, Neuss	100	3	3	- 1	(1)
CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss	100	25	37	141	(1)
MY-HAMMER Aktiengesell- schaft, Neuss	68,75	2.176	1.382	-2.783	

(1) Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme/Verlustausgleich gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Neuss, 04. März 2008



Abacho Aktiengesellschaft, der Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

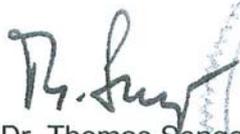
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, 05. März 2008

Warth & Klein GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dr. Thomas Senger
Wirtschaftsprüfer




Hermann-Josef Schulze Osthoff
Wirtschaftsprüfer

Lagebericht 2007

Abacho Aktiengesellschaft

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Vordergrund der Geschäftstätigkeit der Abacho Aktiengesellschaft steht die Vermarktung der von der Gesellschaft betriebenen Internetseiten, sprich die Bereitstellung von Flächen für Online-Werbung mit den klassischen Werbemitteln wie Banner, Textlink, Spot, Newsletter und Pop-Ups. Die Umsatzerlöse entfallen im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl auf zahlungswirksame Werbeerlöse und sonstige Erlöse (u.a. Provisionen) mit TEUR 1.083 (i.V. TEUR 1.215) als auch auf Werbetauschgeschäfte TEUR 247 (i.V. TEUR 384).

Durch Vertriebskooperationen, moderne Technologie und den Einsatz hochwertigen Contents konnte auch im Jahr 2007 die Qualität des Internetportals www.Abacho.de, der reinen Suchsite www.Abacho.com und des gesamten Chatnetzwerks gesichert werden. Die Nutzerzahlen im gesamten Abacho-Netzwerk lagen 2007 bei über stabilen vier Mio. Menschen im In- und Ausland.

Als Instrument der Nutzerbindung setzt das Unternehmen unter anderem die Aussendung regelmäßiger Newsletter ein. Jeder Nutzer von Diensten des Abacho-Netzwerks kann einen Newsletter, der über Neuerungen und Aktionen des jeweiligen Dienstes informiert, abonnieren. Die Leistungen der Marke „Abacho.de“ wurden im vergangenen Geschäftsjahr sowohl über Pressearbeit als auch über TV-Werbung nach außen kommuniziert.

Wie in der Vergangenheit haben auch im Jahr 2007 Unternehmen Technologien der Abacho Aktiengesellschaft genutzt. Lizenznehmer ist hier z.B. das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik GmbH.

Im vergangenen Jahr konnte der Online-Werbemarkt stark wachsen. Das Internet steht als Massenmedium und Werbeträger inzwischen gleichberechtigt neben den klassischen Medien TV, Radio, Zeitung/Zeitschrift und Plakat. Bei der Abacho sind die zahlungswirksamen Erlöse aus Online-Werbung allerdings von TEUR 836 in 2006 auf TEUR 710 gefallen, die Erlöse aus Werbetauschgeschäften blieben mit TEUR 247 hinter dem Vorjahresergebnis (i.V. TEUR 384) zurück. Die Erlöse aus Werbe- und sonstigen Dienstleistungen verringerten sich von TEUR 261 in 2006 auf TEUR 228. Die sonstigen Erlöse aus Provisionen erhöhten sich geringfügig auf TEUR 145. Der Jahresfehlbetrag 2007 beträgt TEUR -1.387 gegenüber TEUR -531 im Vorjahr. Das negative Jahresergebnis sowie eine weitere Kapitalzuführung an das Tochterunternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr hat zu einem weiteren deutlichen Liquiditätsverzehr in 2007 geführt. Zum Schluss des Geschäftsjahres 2007 beträgt die Liquidität nur noch TEUR 462 gegenüber TEUR 2.489 zum 31.12.2006. Nach Schluss des Geschäftsjahres wurden durch den Vorstand angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Liquiditätssituation des Unternehmens über das Geschäftsjahr 2008 hinaus zu sichern.

2. Produktentwicklung und Kundenzufriedenheit

Der Suchmaschinenmarkt und der Bereich der Internetdienstleistungen sind von permanenter Entwicklung und Innovationen geprägt. Die verschiedenen Rankingmethoden, nach der die angeforderten Suchbegriffe ausgegeben werden und die Ausfilterung von sogenannten Spam-Seiten entscheiden neben anderen Faktoren wie schneller Seitenaufbau, einfacher Nutzung und Übersichtlichkeit über die Akzeptanz einer Suchseite. Forciert wird der ständige Wettbewerb um technische Neuerungen bei der Suche und nutzerfreundlichen Zusatztools von den großen, international agierenden Suchmaschinen.

Die Abacho Aktiengesellschaft sieht sich hier mit ihrem Produkt „Abacho.de“ bzw. „Abacho.com“ als qualitative Ergänzung und Bereicherung des Suchmaschinenmarktes - mit dem Bonus guter Zusatzangebote im Portal wie Online-Übersetzer und Routenplaner sowie einer klaren Navigationsführung. Die Entwicklungsabteilung der Abacho Aktiengesellschaft hält hier die Fäden in der Hand, um „Abacho.de“ technisch einwandfrei an die Nutzer ausliefern zu können, während die Grafik für eine moderne, optisch ansprechende Lösung sorgt und das Kooperationsmanagement attraktive Partner für das Produkt gewinnt.

Mit der Websuche und den Serviceangeboten im Portal, einem Free-Mail-Angebot und einem Chatnetzwerk aus fünf eigenständigen, etablierten Chats inklusive Forenbereich bietet die Abacho Aktiengesellschaft die meist nachgefragten Produkte im Markt an. So haben laut aktueller ARD/ZDF-Online-Studien 2007 79 Prozent aller Online-Nutzer E-Mails gesendet und empfangen, 76 Prozent haben im Internet Suchmaschinen angewählt und 20 Prozent Chats und Foren besucht.

Die Recherche mit der Abacho-Suche gilt als „familienfreundlich“, da vorinstallierte Filter die Suchergebnisse von vorneherein in höchstmöglichem Maß um radikale, illegale und rechtswidrige Adressen bereinigen. Die Suchabfragen auf Abacho stiegen 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 47 Prozent, bei den Page Impressions (Seitenaufrufen) konnte eine Steigerung von acht Prozent erreicht werden.

Neben der Websuche im gesamten Internet kann der User seine Suche auch auf Seiten auf deutsch oder auf Seiten aus Deutschland eingrenzen. Dazu präsentieren sich sämtliche Abacho-Spezialsuchen userfreundlich in einem Auswahlfeld. Ob Wettersuche, Bildersuche oder Produktsuche oder weitere Tools wie Übersetzer u.v.m., der User findet sämtliche Suchoptionen in einer separaten Auswahlmaske und zusätzlich in der übersichtlichen Navigation. Zum Jahresende erhielt Abacho.de weitere attraktive Tools. So werden zusätzlich zur Suchergebnislistung nicht nur ähnliche Suchwörter, sondern auch eine Tag-Wolke dargestellt, die Begriffe, die in Zusammenhang mit dem Suchbegriff stehen, anzeigt. Als optische Hilfe geben Thumbnails die gefundenen Seiten im Miniaturformat wieder.

Mit dem Angebot „Abacho4you“ bietet die Gesellschaft allen Internetnutzern die Möglichkeit, die Abacho-Suchfunktion kostenlos im individuellen Look and Feel in die eigene Internetpräsenz zu integrieren und – als Option – sogar Einnahmen über die Suchergebnisseiten zu generieren. Im Jahr 2007 wurden über 1,5 Mio. Suchanfragen über Abacho4you-Partnerseiten generiert.

Der Übersetzer inklusive eines Deutsch-Englischen Wörterbuchs ist neben der Websuche eines der erfolgreichsten Angebote auf Abacho.de. Er bietet dem Nutzer nicht nur eine einzige Übersetzungsmöglichkeit, sondern zusätzliche Informationen wie Redewendungen, verschiedene Wortarten und Interpretationsmöglichkeiten rund um das Suchwort. Als besonders komfortabler Service kann außerdem zu jedem Begriff direkt per Mausklick eine Websuche gestartet werden.

Das vom Tochterunternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft betriebene Auktionsportal für Handwerksaufträge und Dienstleistungen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut entwickelt. Es konnten 2007 knapp 285.000 (i.V. 140.000) neue Mitglieder gewonnen werden, 453.000 registrierte Mitglieder konnte die Plattform zum Jahresende zählen. Täglich waren im Durchschnitt für Handwerker und Dienstleister über 15.000 Aufträge abrufbar. Im Januar 2008 lag der Durchschnitt der täglich abrufbaren Aufträge bei über 20.000. Das zeigt sehr deutlich eine weiterhin steigende Akzeptanz bei den Nutzern, ganz besonders unter dem Gesichtspunkt, dass nach einem ersten in den meisten Fällen Folgeaufträge auf My-Hammer.de eingestellt wurden.

Mit zunehmender Mitgliederzahl hat sich auch das bei My-Hammer.de integrierte Bewertungssystem wie gewünscht zu einem aussagekräftigen Kontrollinstrument entwickelt und wird von den Kunden gut angenommen und eingesetzt. Um die technischen Abläufe und die Nutzung sowohl für die Mitglieder der Plattform My-Hammer.de als auch für den Verwaltungsapparat wie Buchhaltung und Service weiter zu optimieren, wurden verschiedene Tools erweitert und verfeinert.

Auch als Marktführer war es im Jahr 2007 wichtig, den Bekanntheitsgrad aggressiv weiter zu steigern, um zusätzliche Marktanteile zu gewinnen und zu sichern. Hier wurden intensive Maßnahmen ergriffen, um eine kontinuierliche TV-Präsenz durch Werbeschaltungen zu erreichen und eine intensive Pressearbeit zu forcieren. Auch dadurch konnte sich My-Hammer.de trotz des Markteinstiegs zahlreicher Wettbewerber, zu denen sowohl kleine Auktionsplattformen als auch große Unternehmen zählten, als Marktführer im Markt behaupten.

3. Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsabteilung hat in der der Abacho Aktiengesellschaft einen hohen Stellenwert. Bei allen Produkten der Gesellschaft handelt es sich um Online-Dienste. Hier gewährleisten sowohl die Mitarbeiter der Entwicklungsabteilung als auch das Produktmanagement, dass eine Weiterentwicklung und Anpassung an die sich verändernden Möglichkeiten im Internet und im Markt realisiert werden.

4. Investitionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen entfallen mit TEUR 2 auf immaterielle Vermögensgegenstände (Rechte) und mit TEUR 78 auf Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Mitte des Jahres 2007 haben die Abacho Aktiengesellschaft und die ebenfalls an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft beteiligte Holtzbrinck Ventures GmbH, München, ein Unter-

nehmen der Holtzbrinck Verlagsgruppe, der MY-HAMMER Aktiengesellschaft weiteres Wachstumskapital von insgesamt TEUR 1.300 zufließen lassen. Grundlage dieser Entscheidung war die weiterhin positive Entwicklung des Geschäftsbereiches der Handwerks- und Dienstleistungsauktionen, die insbesondere in unverändert steigenden Nutzerzahlen sowie der Anzahl der auf My-Hammer.de abrufbaren Aufträge und abgegebenen Gebote zum Ausdruck kommt. Das zusätzliche Kapital soll es der MY-HAMMER Aktiengesellschaft ermöglichen, ihren Wachstumskurs weiter fortzusetzen und die Expansion dabei - auch im Ausland - zu beschleunigen. Die Zuzahlung in das Eigenkapital der My-Hammer durch Abacho in Höhe von TEUR 894 wurde als Zugang zum Beteiligungsbuchwert erfasst.

5. Personal und Sozialbereich

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Unternehmen auf ein bewährtes, engagiertes und hoch motiviertes Team bauen, das sich kompetent und leistungsbereit für den Erfolg der Abacho Aktiengesellschaft eingesetzt hat.

Schlanke Strukturen und klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten prägen die Abläufe im Unternehmen, um eine effektive Zusammenarbeit und einen schnellen Informationsfluss zu gewährleisten. Eine offene Kommunikation und Teamarbeit prägen die täglichen Abläufe. Regelmäßig wird das gesamte Team in Meetings über neue Marktentwicklungen und interne Vorgänge informiert. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter haben einen hohen Stellenwert und werden entsprechend gefördert.

6. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft zum 31.12.2007 ist wesentlich durch die im Geschäftsjahr 2007 getätigten Investitionen in die MY-HAMMER Aktiengesellschaft geprägt. Mitte des Jahres 2007 haben die Abacho Aktiengesellschaft und die ebenfalls an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft beteiligte Holtzbrinck Ventures GmbH, München, ein Unternehmen der Holtzbrinck Verlagsgruppe, der MY-HAMMER Aktiengesellschaft weiteres Wachstumskapital von insgesamt TEUR 1.300 zufließen lassen.

Zur Zusammensetzung der Anteile an verbundene Unternehmen verweisen wir auf die im Anhang zum 31.12.2007 enthaltene Aufstellung zum Anteilsbesitz. Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen unverändert zum Vorjahr an die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, herausgelegte langfristige Immobilienfinanzierungsdarlehen. Im Geschäftsjahr wurde eine außerordentliche Wertberichtigung der Ausleihungen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eingestellt.

Der Mittelabfluss an flüssigen Mitteln, die dem Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“ entsprechen, in Höhe von TEUR 2.027 entfällt mit TEUR 974 auf Investitionen des Geschäftsjahres und mit TEUR 1.053 auf Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

7. Finanzlage

Eine externe Finanzierung der Abacho Aktiengesellschaft über Darlehen erfolgt wie in den Vorjahren auch in 2007 nicht. Die Finanzierung durch Eigenkapital ist auch für die weitere Geschäftstätigkeit geplant.

Der operative Cash-Flow beträgt im Geschäftsjahr TEUR -1.053 (i.V. TEUR -582). Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit betragen TEUR -974 (i.V. TEUR -1.233). Die Entwicklung des operativen Cash-Flow ist maßgeblich auf den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR -1.087 zurückzuführen. Die zum 31.12.2007 ausgewiesenen verfügbaren liquiden Mittel in Höhe von TEUR 462 reichen für eine weitere langfristige Geschäftstätigkeit nicht aus. Nach Schluss des Geschäftsjahres wurden durch den Vorstand angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Liquiditätssituation des Unternehmens über das Geschäftsjahr 2008 hinaus zu sichern.

8. Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft ist i.W. durch einen deutlichen Rückgang des Rohertrags in Höhe von TEUR 188 (17,5%) bei einem gleichzeitigen Anstieg der Personalaufwendungen um TEUR 171 (22%) sowie einem Anstieg der neutralen/periodenfremden Aufwendungen um TEUR 118 gekennzeichnet. Trotz der allgemein guten Entwicklung auf dem Werbemarkt konnten insbesondere die zahlungswirksamen Werbeerlöse der Abacho nicht gesteigert werden. Der Anstieg der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr resultiert maßgeblich aus einem Mitarbeiteraufbau. Zum 31.12.2007 beschäftigte die Abacho insgesamt 16 Angestellte gegenüber 13 Angestellten zum 31.12.2006. Neben den Personalaufwendungen wird das Ergebnis i.W. durch Vertriebsprovisionen, Werbekosten, Miet- und Leasingaufwendungen sowie das Beteiligungsergebnis sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen beeinflusst.

Das gegenüber dem Vorjahr unveränderte Beteiligungsergebnis in Höhe von TEUR 2 resultiert aus dem auf Basis eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages erfolgten Verlustausgleichs gegenüber der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH in Höhe von TEUR 138 (i.V. TEUR 151) sowie der geringfügig verringerten Gewinnabführung durch die CCC Asset Verwaltungs GmbH (TEUR 141; i.V. TEUR 154). Der Verlust der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH im Geschäftsjahr 2007 ist maßgeblich auf Umsatzeinbußen aufgrund von Immobilienleerständen zurückzuführen. Die Leerstände konnten jedoch durch Vermietung zusätzlicher Büroflächen im Laufe des Jahres 2007 reduziert werden. Im Geschäftsjahr wurde eine außerordentliche Wertberichtigung der Ausleihungen gegenüber der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH i.H.v. TEUR 300 aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eingestellt.

9. Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Zum 31.12.2007 beläuft sich das Grundkapital der Abacho Aktiengesellschaft auf EUR 13.411.340,00. Es ist eingeteilt in 13.411.340 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 .

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, liegen nicht vor und sind dem Vorstand - soweit sie sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben können - nicht bekannt.

Im Hinblick auf Beteiligungen am Kapital, die zehn Prozent der Stimmrechte überschreiten, haben die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, der Gesellschaft am 18.09.2007 jeweils im eigenen Namen und gleichzeitig für die Holtzbrinck Digital GmbH, München, und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, gemäß §§ 21, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG sowie für die Holtzbrinck Networks GmbH, München, Deutschland, gemäß §§ 24, 21 WpHG Folgendes mitgeteilt:

1. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen.
2. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Holtzbrinck Digital GmbH gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.
3. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.
4. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands richtet sich nach den §§ 84, 85 AktG. Die Zusammensetzung des Vorstands wird durch § 6 der Satzung näher festgelegt. Demnach besteht der Vorstand aus einem Mitglied oder aus mehreren Mitgliedern. Derzeit

setzt er sich aus zwei Personen zusammen. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstandes ernennen.

Die Änderung der Satzung erfolgt nach den §§ 119 Abs. 1 Nr. 5, 179, 133 AktG i. V. m. § 15 der Satzung grundsätzlich durch Beschluss der Hauptversammlung. Für eine solche Beschlussfassung genügt, soweit gesetzlich zulässig, gem. § 179 Abs. 2 S. 2 AktG i. V. m. § 15 Abs. 3 S. 2 der Satzung die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals anstelle der in § 179 Abs. 2 S. 1 AktG vorgesehenen Mehrheit von drei Vierteln des vertretenen Grundkapitals. Zur Vornahme von Änderungen, die nur die Fassung der Satzung betreffen, ist gem. § 179 Abs. 1 S. 2 AktG i. V. m. § 12 Abs. 2 der Satzung der Aufsichtsrat berechtigt.

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Mai 2006 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 25. Mai 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 6.705.670,00 durch ein oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 6.705.670 Inhaberstückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Der Vorstand wurde in diesem Zusammenhang ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Die neuen Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand wurde jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- für Spitzenbeträge,
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, sowie auch zum Zwecke des Erwerbs von Rechten, insbesondere auch Nutzungsrechten an Software,
- bei Bareinlagen bis zu einem Betrag, der 10 % des zum Zeitpunkt der Ausnutzung dieser Ermächtigung bestehenden Grundkapitals nicht überschreitet, und wenn der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet. Auf die vorgenannte 10 %-Grenze werden dabei Aktien angerechnet, die binnen des Geschäftsjahres der Ausgabe der neuen Aktien bereits unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden.

Ferner wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Mai 2002 zur Gewährung von Bezugsrechten auf Bezug von bis zu 450.000 Aktien der Gesellschaft an Arbeitnehmer und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Geschäftsführer verbundener Unternehmen ermächtigt, wobei Beschlüsse des Vorstandes in Ausübung dieser Ermächtigung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen. Die Ermächtigung war bis zum 8. Mai 2007 befristet und wurde nicht ausgeübt. Das gem. § 4 Absatz 4 der Satzung bestehende bedingte Kapital wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Mai 2007 aufgehoben.

10. Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

10.1 Vergütung des Vorstands

Zuständiges Gremium

Für die Festlegung von Struktur und Höhe der Vorstandsbezüge ist der Aufsichtsrat zuständig. Von der Einrichtung eines gesonderten Personalausschusses wurde abgesehen, da der Aufsichtsrat der Abacho Aktiengesellschaft aus drei Mitgliedern besteht und es daher eines solchen Ausschusses nicht bedarf.

Zur Klärung spezieller, insbesondere steuerlicher, bilanzieller oder rechtlicher Einzelfragen der Vorstandsbezüge wie etwa der Gewährung aktienbasierter Vergütungsbestandteile bedient sich der Aufsichtsrat bei Bedarf der Unterstützung sowohl interner Fachabteilungen wie Buchhaltung oder Rechtsabteilung als auch externer Berater, um die Auswirkungen solcher Vergütungsbestandteile für die Gesellschaft untersuchen zu lassen.

Überprüfung der Angemessenheit der Vergütung

Der Aufsichtsrat überprüft in regelmäßigen Abständen die Angemessenheit der festgelegten Vorstandsvergütung. Für die Beurteilung werden zum einen der Umfang der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder, zum anderen Faktoren wie die Größe des Unternehmens, seine finanzielle Situation sowie die Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten herangezogen. Ferner werden auch Aufgaben berücksichtigt, die Mitglieder des Vorstands in anderen Unternehmen inner- und außerhalb des Abacho-Konzerns wahrnehmen. So übte der Vorstandsvorsitzende in 2007 ohne eine gesonderte Vergütung mehrere Geschäftsführungsmandate in Tochterunternehmen der Abacho Aktiengesellschaft aus.

Grundzüge und Struktur der Vorstandsvergütung

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder umfasst erfolgsunabhängige sowie erfolgsabhängige Komponenten. Die Gewährung der einzelnen Vergütungsbestandteile, insbesondere von Boni und erfolgsbezogenen Komponenten, an die jeweiligen Vorstandsmitglieder richtet sich nach den ihnen übertragenen Funktionen und Aufgabenbereichen.

Die erfolgsunabhängigen Komponenten bestehen aus einem monatlichen Festgehalt, einem festen jährlichen Bonus sowie aus Sachbezügen. Das monatliche Festgehalt wird zum Ende des Kalendermonats, der feste Bonus zum Ende des Kalenderjahres ausgezahlt. Zu den Sachbezügen zählen die Bereitstellung eines Dienstwagens auch zur Privatnutzung sowie üblichen Versicherungsleistungen im Bereich der Altersversorgung. Der Wert dieser Sachbezüge richtet sich im Wesentlichen nach dem nach den steuerlichen Richtlinien anzusetzenden Betrag. Sie sind vom einzelnen Vorstandsmitglied zu versteuern.

Die erfolgsbezogene Komponente besteht aus einer Gewinnantieme. Deren Höhe bemisst sich nach dem nach den jeweils anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften bestimmten Jahresüberschuss gem. festgestelltem Jahresabschluss. Für die Gewinnantieme, die im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung zu zahlen ist, ist eine Obergrenze festgelegt.

Als Komponente mit langfristiger Anreizwirkung dienen Aktienoptionen, die abhängig von der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften ausgegeben bzw. ausgeübt werden können. Die Optionen können sich sowohl auf Aktien der Abacho Aktiengesellschaft als auch auf von dieser gehaltene Aktien verbundener Unternehmen beziehen. Die Bedingungen zur Ausübung von Aktienoptionen werden im Einzelfall in Optionsbedingungen festgelegt.

Der Anteil der erfolgsunabhängigen Komponenten an den Gesamtbezügen beläuft sich auf ca. 70%, der Anteil der erfolgsbezogenen Komponente abhängig von der Zielerreichung auf bis zu ca. 30%.

Bezüge der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2007

Auf der Grundlage der oben dargestellten Rahmenbedingungen wurden den Mitgliedern des Vorstandes im Geschäftsjahr 2007 folgende Vergütungsbeträge gewährt (Angaben in EUR):

Name	Jahr	Barvergütung	Sachbezüge	Gesamt
Endemann, Ingo	2007	233.580,86 €	4.173,84 €	237.754,70 €
	2006	147.790,43 €	2.917,07 €	150.707,50 €
Stietzel, Andreas	2007	36.000,00 €	0,00 €	36.000,00 €
	2006	36.000,00 €	0,00 €	36.000,00 €
Summe	2007	269.580,86 €	4.173,84 €	273.754,70 €
	2006	183.790,43 €	2.917,07 €	186.707,50 €

Erläuterung der Vergütungskomponenten:

Die von der Abacho Aktiengesellschaft an den Vorstand geleistete Barvergütung untergliedert sich wie folgt (Angaben in EUR):

Name	Jahr	Festgehalt	Gehaltsumwandlung	Jahresbonus	Gewinntantieme	Gesamt
Endemann, Ingo	2007	156.550,00 €	5.450,00 €	71.580,86 €	0,00 €	233.580,86 €
	2006	109.275,00 €	2.725,00 €	35.790,43 €	0,00 €	147.790,43 €
Stietzel, Andreas	2007	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	36.000,00 €
	2006	36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	36.000,00 €
Summe	2007	192.550,00 €	5.450,00 €	71.580,86 €	0,00 €	269.580,86 €
	2006	145.275,00 €	2.725,00 €	35.790,43 €	0,00 €	183.790,43 €

Die an Herrn Endemann gewährten Sachleistungen umfassen die Beiträge zu einer Direktversicherung sowie die Bereitstellung eines Firmenwagens.

Eine Gewinntantieme wurde im Geschäftsjahr 2007 nicht gewährt, da die Voraussetzungen der Zahlung nicht erfüllt waren.

Vergütungszahlungen anderer konzerninterner Unternehmen:

Neben den von der Abacho Aktiengesellschaft gewährten Vergütungsleistungen erhielten Mitglieder des Vorstandes die folgende, bereits oben erwähnte weitere Vergütungszahlung durch eine konzerninterne Gesellschaft (Angaben in EUR):

Name	Jahr	Unternehmen	Festgehalt
Endemann, Ingo	2007	MY-HAMMER Aktiengesellschaft	121.833,33 €
	2006	MY-HAMMER Aktiengesellschaft	100.000,00 €
Stietzel, Andreas	2007	---	0,00 €
	2006	---	0,00 €
Summe	2007		121.833,33 €
	2006		100.000,00 €

10.2 Vergütung des Aufsichtsrates

Zuständiges Gremium

Über die Vergütung des Aufsichtsrates entscheidet gem. § 113 Abs. 1 AktG die Hauptversammlung, indem sie diese in der Satzung festsetzt oder im Einzelfall bewilligt. Die Hauptversammlung der Abacho Aktiengesellschaft hat die Vergütung des Aufsichtsrates unter § 13 der Satzung festgelegt.

Struktur der Aufsichtsratsvergütung

Nach § 13 der Satzung erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrates neben dem Ersatz ihrer Auslagen (einschließlich einer auf die Aufsichtsratsstätigkeit etwa anfallenden Umsatzsteuer) eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 5.000,00. Der Vorsitzende erhält das Doppelte dieses Betrages.

Auf die Einführung zusätzlicher, erfolgsabhängiger Vergütungsbestandteile wurde bislang verzichtet, da die hohe Beratungskompetenz ihrer Aufsichtsratsmitglieder für die Abacho Aktiengesellschaft einen gleichbleibend großen Wert darstellt, den die Gesellschaft mit einer festen Vergütung honoriert.

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2007

Die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2007 wurde mit folgenden Beträgen vergütet (Angaben in EUR):

Name	Position	Jahr	Von	Bis	Vergütung
Dr. Mertens, Gereon	Vorsitzender	2007	01.01.	30.11.	9.166,67 € zzgl. USt.
		2006	01.01.	31.12.	10.000,00 € zzgl. USt.
Hertel, Karl-Ulrich	Stellv. Vors.	2007	01.01.	30.11.	4.583,33 € zzgl. USt.
		2006	01.01.	31.12.	5.000,00 € zzgl. USt.
Dr. Reszel, Peter	Aufsichtsratsmitglied	2007	01.01.	30.11.	4.583,33 € zzgl. USt.
		2006	01.01.	31.12.	5.000,00 € zzgl. USt.
Weber, Martin	Vorsitzender	2007	01.12.	31.12.	833,33 € zzgl. USt.
		2006	---	---	---
Samwer, Oliver	Stellv. Vors.	2007	01.12.	31.12.	416,67 € zzgl. USt.
		2006	---	---	---
Urban Konstantin	Aufsichtsratsmitglied	2007	01.12.	31.12.	416,67 € zzgl. USt.
		2006	---	---	---
Summe		2007			20.000,00 € zzgl. USt.
		2006			20.000,00 € zzgl. USt.

Die Auszahlung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2007 erfolgt gem. § 13 Abs. 2 der Satzung am Tage nach der Hauptversammlung, in der über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates Beschluss gefasst wird.

Darüber hinaus waren die o.g. Mitglieder des Aufsichtsrates der Abacho Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2007 ganz oder zeitweise auch im Aufsichtsrat des Tochterunternehmens MY-HAMMER Aktiengesellschaft tätig. Diese Tätigkeit wurde mit folgenden Beträgen vergütet:

Name	Position	Jahr	Von	Bis	Vergütung
Hertel, Karl-Ulrich	Vorsitzender	2007	01.01.	30.11.	9.166,67 € zzgl. USt.
		2006	01.01.	31.12.	9.152,78 € zzgl. USt.
Dr. Reszel, Peter	Stellv. Vors.	2007	01.01.	30.11.	4.583,33 € zzgl. USt.
		2006	01.01.	31.12.	5.000,00 € zzgl. USt.
Weber, Martin	Aufsichtsratsmitglied / Vorsitzender (ab 01.12.)	2007	01.01.	31.12.	5.416,66 € zzgl. USt.
		2006	02.03.	31.12.	4.152,78 € zzgl. USt.
Samwer, Oliver	Stellv. Vors.	2007	01.12.	31.12.	416,67 € zzgl. USt.
		2006	---	---	---
Urban Konstantin	Aufsichtsratsmitglied	2007	01.12.	31.12.	416,67 € zzgl. USt.
		2006	---	---	---
Summe		2007			20.000,00 € zzgl. USt.
		2006			18.305,56 € zzgl. USt.

Auch diese Vergütung wird nach dem Beschluss der Hauptversammlung der MY-HAMMER Aktiengesellschaft vom 18.05.2007 erst nach dem Entlastungsbeschluss für das Geschäftsjahr 2007 ausgezahlt.

Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen gem. Ziff. 5.4.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex

Neben den im vorausgehenden Abschnitt genannten Beträgen haben die Aufsichtsratsmitglieder im abgelaufenen Geschäftsjahr keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen erhalten.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes besteht eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung („D&O“). Einen Selbstbehalt für Organmitglieder sieht die D&O-Versicherung der Abacho Aktiengesellschaft nicht vor. Nach Ansicht der Gesellschaft bedarf es eines solchen Selbsthalts nicht, um die Motivation und das Verantwortungsbewusstsein sicherzustellen, mit denen die Organmitglieder der Abacho Aktiengesellschaft ihre Aufgaben erfüllen.

11. Risikomanagement-System

Die Gesellschaft hat ein Früherkennungs- und Risikomanagement-System nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz von Aktiengesellschaften (KonTraG) installiert.

In regelmäßigen Management-Meetings werden Probleme, Risiken und Chancen der Gesellschaft diskutiert. In sämtlichen Projekten des Unternehmens ist darüber hinaus mindestens ein Vorstandsmitglied involviert. Der Vorstand wird laufend, auch außerhalb der Sitzungen, über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert.

12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Ein bestandsgefährdendes Risiko der Abacho Aktiengesellschaft – neben den allgemeinen Marktrisiken - stellt die Abhängigkeit vom Online-Werbemarkt dar. Dieser Markt repräsentiert weiterhin die Haupteinnahmequelle der Gesellschaft, da das Kerngeschäft die Bereitstellung von Werbeflächen auf attraktiven Internet-Seiten, insbesondere im Abacho-Netzwerk, ist. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese einseitige Ausrichtung bei nachlassender Konjunktur und einer damit einhergehenden Abschwächung des Werbemarktes mit Risiken für das Unternehmen verbunden ist. 2007 war jedoch für den Online-Werbemarkt ein insgesamt erfolgreiches Jahr. Allerdings zeigt sich auch hier, dass Werbekunden kritischer bei der Auswahl bei der Platzierung ihrer Werbung werden. Für Abacho.de bedeutet dies, den Weg der Aktualisierung konsequent weiter zu gehen, um hier ein attraktives Produkt anbieten zu können.

Die Vermarktungsaktivitäten der Abacho Aktiengesellschaft werden überwiegend durch die Hi-Media Deutschland AG, Neuss, durchgeführt. Durch die Konzentration der Vermarktungsaktivitäten auf ein Unternehmen besteht eine Abhängigkeit von der Kooperation mit dieser Gesellschaft. Der Wechsel zu anderen Werbevermarktern wäre jedoch innerhalb eines überschaubaren Zeitraums möglich, so dass hieraus derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar sind und sich der mögliche Schaden für die Gesellschaft in Grenzen halten würde.

Ein bestandsgefährdendes Risiko wäre ein Rückgang oder eine Stagnation der Internetnutzung und der damit verbundenen Nutzung der Dienste der Abacho Aktiengesellschaft. Hier konnte im Jahr 2007 jedoch immer noch ein, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren langsames Wachstum der Internetnutzer beobachtet werden. In den vergangenen 10 Jahren stieg der Anteil der Internet-Nutzer in Deutschland von 6,5 Prozent (1997) auf 62,7 Prozent (2007). Damit haben aktuell mehr als 40,8 Millionen Deutsche ab 14 Jahren Zugang zum World Wide Web. Allein im vergangenen Jahr kamen 2,2 Millionen neue Nutzer dazu, so die aktuelle ARD/ZDF-Onlinestudie 2007. Überdurchschnittliche Zuwachsraten gab es hier vor allem bei den Frauen und den über 60-jährigen.

Auch wenn die Zahl der Nutzer moderat und nicht mehr so rasant wie vor einigen Jahren steigt, so erhöht sich doch die insgesamt im World Wide Web verbrachte Zeit eines jeden Einzelnen. Die Gründe sind schnellere Zugänge und günstigere Gebühren für sogenannte Flatrates, das heißt, surfen im Netz zum Festpreis ohne Zeitlimit. Dazu kommt die gestiegene Akzeptanz der Nutzer, Online-Services und -Dienstleistungen – auch intensiv – zu nutzen. Hier eröffnet sich dem Unternehmen die Chance, neue Nutzer für seine gesamten Angebote zu gewinnen und zu binden, um auch langfristig die Werbeerlöse zu erhöhen.

Die technische Entwicklung und der technische Support der Chat-Community mit insgesamt fünf Einzelchats liegen komplett in den Händen eines einzigen Vertragspartners. Sollten dessen Leistungen trotz Vertragsbindung einmal nicht erfüllt werden können, bestünde für die Gesellschaft das Risiko eines Ausfalls bzw. Teilausfalls dieser Dienstleistungen, welche aber durch andere Anbieter kurzfristig kompensiert werden könnten.

Die Gesellschaft hat mit den verbundenen Unternehmen GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, CCC Asset Verwaltungs GmbH und 7Friends GmbH Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abgeschlossen. Eine deutliche Ergebnisverschlechterung im Bereich der Premium-Handy-Dienste (CCC Asset Verwaltungs GmbH) und im Bereich der Immobilienvermietung (GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH) wirkt sich unmittelbar auf die Abacho Aktiengesellschaft aus.

Im Jahr 2007 konnte der Leerstand des Immobilienbestandes durch zusätzliche Vermietungen und Eigennutzung reduziert werden. Dadurch sind zum einen die Einkünfte aus der Vermietung gestiegen, zum anderen ist die finanzielle Belastung durch die für nicht vermietete Einheiten von der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH als Eigentümerin des Anwesens zu tragenden Nebenkosten gesunken, da diese jetzt auf die neuen Mieter umgelegt werden können.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Nutzerzahlen im Portal „My-Hammer.de“ im abgelaufenen Geschäftsjahr, geht die Gesellschaft davon aus, dass dieses Geschäft auch im Jahr 2008 und darüber hinaus weiter sehr zufriedenstellend wächst und ausgebaut werden kann. Als Marktführer sind die Chancen des verbundenen Unternehmens MY-HAMMER Aktiengesellschaft, in dem noch jungen Markt der Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträge im Internet, mit einem großen Potenzial künftiger Nutzer, überdurchschnittlich viele neue Kunden zu gewinnen, enorm.

Für die Abacho Aktiengesellschaft besteht das Risiko des Beteiligungsbuchwertes, sollte sich das Geschäftsmodell des Auktionshauses My-Hammer in Zukunft nicht bewähren. Allerdings sprechen zurzeit alle Fakten für eine positive Entwicklung von My-Hammer.

13. Erklärung des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Holtzbrinck Networks GmbH hält die Mehrheit an den Aktien der Abacho Aktiengesellschaft. Da kein Beherrschungsvertrag besteht, hat der Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft einen Abhängigkeitsbericht erstellt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. In dem Bericht gemäß § 312 Absatz 1 AktG wurden alle berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen offengelegt.

Der Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft erklärt zum Abschluss dieses Berichtes dass die Abacho Aktiengesellschaft nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, bei jedem der in diesem Bericht aufgeführten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und durch die angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt wurde. Der Abhängigkeitsbericht wurde von der Warth & Klein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Düsseldorf, geprüft und ohne Einschränkung mit einem Bestätigungsvermerk versehen.

14. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Zum 01.01.2008 fand ein Wechsel in der Position des Vorstandsvorsitzenden sowohl Abacho Aktiengesellschaft statt. Seit dem 01.01.2008 hat Herr Markus Berger-de León diese Position inne und löst damit Herrn Ingo Endemann ab, der sein Vorstandsmandat bei der Abacho Aktiengesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2007 niedergelegt hat.

Weiterhin hat der Vorstand am 01.02.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 01.02.2008 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 13.411.340,00 um bis zu EUR 1.341.133,00 auf bis zu EUR 14.752.473,00 im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Baranlage aus genehmigtem Kapital durch Ausgabe von bis zu 1.341.133 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von EUR 1,00 („Neue Aktien“) zu erhöhen. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2007 gewinnberechtigt. Aus dieser Kapitalmaßnahme sind der Gesellschaft im Februar 2008 insgesamt EUR 4,9 Mio an liquiden Mitteln zugeflossen.

15. Ausblick

Für die kommenden Geschäftsjahre sind die Sicherung und der Ausbau der bisher erreichten Marktposition bei wirtschaftlichem Erfolg die wesentlichen Ziele der Gesellschaft. Dabei wird der Focus auf der Qualität der Angebote im Internet als Basis für das Vermarktungs- und Dienstleistungsgeschäft und der Reichweitenstärkung und Neukundengewinnung der Dienste liegen.

Die Internetangebote „Abacho.de“ und das Chatnetzwerk werden marktgerecht weiterentwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu fördern. Veränderungen im Nutzerverhalten werden sich auch in den Produkten der Gesellschaft widerspiegeln.

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird von der Bundesregierung ebenso wie von führenden Wirtschaftsforschungsinstituten für 2008 zwar nicht mehr so positiv wie zur Jahresmitte 2007 eingestuft. Gegenüber 2007 rechnet die Bundesregierung jedoch mit einem Wachstum von knapp 1,7 Prozent. Auch im Onlinewerbemarkt scheint sich der positive Trend des vergangenen Jahres fortzusetzen.

Nach den guten Erfahrungen mit den Marketingmaßnahmen zur Reichweitensteigerung der Internetangebote „Abacho.de“ und „My-Hammer.de“ im abgelaufenen Geschäftsjahr, werden diese auch in den kommenden Geschäftsjahren unter stetiger Kosten-Nutzen-Kontrolle fortgesetzt. Im Hinblick auf die Vermarktung wird die Gesellschaft geeignete Maßnahmen ergreifen, um dem Werbemarkt hier eine attraktive Plattform anzubieten.

Die Abacho Aktiengesellschaft hat mit ihren Produkten und Dienstleistungsangeboten eine komfortable Marktpositionen erreicht und ist gut auf die sich stellenden Anforderungen in den kommenden Geschäftsjahren eingerichtet. Die Schwerpunkte liegen bei allen Diensten auf einer Reichweitensteigerung, Kundenbindung und Neukundengewinnung. Dies soll vor allem durch weitere Optimierung von Funktionalität und Usability des Auktionsportals und der Chats sowie zusätzlich an den Markt angepassten Content-Angeboten beim Suchportal erreicht werden. Vorrangiges Ziel ist es, die zahlungswirksamen Erlöse bei stabiler Kostenstruktur zu erhöhen, um einen weiteren Kapital- und Liquiditätsverzehr aus der operativen Geschäftstätigkeit zu verhindern. Der Vorstand geht von einer Ergebnisverbesserung für die kommenden Jahre aus.

Neuss, 04. März 2008


Der Vorstand

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss
Jahresabschluss zum 31.12.2007

Bilanzzeit

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abacho Aktiengesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Abacho Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Abacho Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Neuss, den 5. März 2008


Markus Berger-de León
Vorsitzender des Vorstands


Andreas Stietzel
Vorstand